

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **34 (1942)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

60 Jahre Mitgliederstatistik des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes	293
--	-----

Die „Gewerkschaftliche Rundschau“

erscheint jeden Monat

Verantwortlicher Schriftleiter: M. Meister,
Monbijoustrasse 61, Bern. Telephon 2 31 66.

Bezugsbedingungen.

Der Abonnementspreis beträgt jährlich Fr. 8.— für die Schweiz, Fr. 10.— für das Ausland.

Organisationsmitglieder erhalten die Zeitschrift zum **Vorzugspreis** von jährlich **4 Franken**.

Der Preis des einzelnen Heftes beträgt Fr. —.70.

Bestellungen werden entgegengenommen vom Sekretariat des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Monbijoustrasse 61, Bern.

Bei der „Gewerkschaftlichen Rundschau“ und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften.

Schöne Literatur.

James Hanley. Ozean. Roman. Steinberg-Verlag, Zürich. 247 Seiten.

Adrien Turel. Dein Werk soll Deine Heimat sein. Büchergilde Gutenberg Zürich. 1942. 424 Seiten.

Paul Wehrli. Martin Wendel. Roman einer Kindheit. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 373 Seiten.

Heinrich Stilling. Eine wahre englische Katze. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 393 Seiten.

Rudolf Eger. Obrist Jack. Roman. Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich. 271 Seiten.

Emil Wismer. Roulez Tambours. Ein Heimatroman. Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich. 268 Seiten.

Hugh Walpole. Die Lustgärten Gottes. Roman. Humanitas-Verlag, Zürich. 667 Seiten.

Ernst Schürch. Ein Kind fährt in die Welt. Verlag Gute Schriften, Bern. Nr. 204. 48 Seiten. 50 Rp.

Pearl S. Buck. Wie Götter werden. Roman. Fretz & Wasmuth, Verlag AG., Zürich. 496 Seiten Fr. 13.80.

Richard Schreier. Die Yversüchtige. Ein Dialekt-Lustspiel in 3 Akten. Volksverlag Elgg. 111 Seiten. Fr. 2.50.

Jakob Stebler. Streik im Narrehus. Schwank-Komödie in 3 Akten. Volksverlag Elgg. 70 Seiten. Fr. 2.25.

Jakob Stebler. Heilige Bode. Mundartschauspiel in 5 Akten (6 Bildern). Volksverlag Elgg. 80 Seiten. Fr. 2.25.